

Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke

Lübingen, Rottenburg, Nagold und Horb.

Im Verlag bei Wilh. Heinr. Schramm.

Nro. 93. Freitag den 21. November 1823.

I. Gemeinschaftliche Oberamtliche Verfügungen.

II. Besondere Amtliche Verfügungen. Oberamt Lübingen.

Andräs National-Kalender kann bey
Oberamt gegen Bezahlung von 2 fl. für
1 Exemplar abgeholt werden.
Den 17. Nov. 1823.

K. Oberamt.

Oberamt Nagold.

Nagold. (An die Orts-Vorsteher
und Gemeinde-Räthe.) In Folge eines
wegen Beitreibung der Rechnungs-Reste
und Ersatz-Posten bei den Gemeinden er-
gangenen höheren Befehls, wird den Orts-
Vorstehern und Gemeinde-Räthen des hiesi-
gen Ober-Amtes Nachstehendes zur ge-
nauen Befolgung eröffnet:

1) Die bei den Gemeinde-Kassen noch
ausstehende Rechnungs-Reste und Er-
satz-Posten müssen von den Gemein-
desiegern unverzüglich vollends zum
Einzug gebracht und die Gemeinde-
Pfleger in Beitreibung dieser Ausstän-
de durch die Orts-Vorsteher und Ge-
meinde-Räthe pflichtmäßig unterstützt
werden.

2) die nicht liquiden und nicht mehr zu
erhebenden Posten, wo ganz kein Res-
gref mehr Statt findet, sind zur Des-
kretur in Abgang vorzutragen, wobei
bemerkt wird: daß die im Ganzt durch-
gefallene Posten erst dann in Abgang
gehören, wenn nachgewiesen ist, daß
den Rechnern keine Versäumniß zur
Last falle.

3) Bis zum 24. Dezember d. J. haben
die Gemeinderäthe Verzeichnisse von
den noch ausstehenden Rechnungs-Res-
ten und Ersatz-Posten an das Obers-
Amt einzusenden, und bei jedem Pos-
ten die Ursachen anzugeben: warum
er nicht beigetrieben werden konnte.

4) Diejenigen Gemeinde-Räthe, welchen
bei Bewerkstelligung des Einzuges ge-
dachter Posten eine Versäumniß zur
Last fällt, werden zur Verantwortung
und Strafe gezogen werden.

Den 12. Nov. 1823.

K. Oberamt.

Nagold. (Schaafwaid u. Holzver-
kauf.) Die Gemeinde Emmingen ist ents-
schlossen, nicht nur ihre Schaafwaid,
welche ca. 150 St. erträgt, auf 3 Jahre zu
verleihen, sondern auch einen Verkauf von

enfallige
den eins
Vormitt
aufe eins
agsfähige
urweisen.

Pflege.

h, und

fl. 15kr.

0 kr.

40 kr.

56 kr.

7 kr.

6 kr.

5 kr.

8 kr.

7 kr.

6 kr.

16 kr.

14 kr.

fl. 2½ Q.

200 Stämmen tannen Bauholz vorzunehmen, daher dieses mit dem Anfügen hies mit öffentlich bekannt gemacht wird, daß die Schaafwaide-Verleihung Donnerstag den 27. Nov. Vormittags 10 Uhr und der Holzverkauf an demselben Tag Nachmittags 2 Uhr in dem Wirthshause zum Lamm in Emmingen vorgenommen werden wird, und sich die allenfalligen Liebhaber mit den erforderlichen Meisterbriefen und Vermögens-Zeugnissen daselbst einzufinden haben.

Den 8. Nov. 1823.

K. Oberamt.

Ebhhausen, Oberamts Nagold. (Abstreichs-Record.) Die Gemeinde Ebhausen wird über die Erbauung einer steinernen Brücke über den Nagold-Fluß am

Montag den 1. Dec. d. J. einen Abstreichs-Record abschließen.

Nach dem revidirten Ueberschlage betragen die Kosten an

Maurer und Steinhauer.

Arbeit . . .	1593 fl. 28 fr.
Zimmer-Arbeit . . .	137 fl. 40 fr.
Schmid-Arbeit . . .	23 fl. 20 fr.
Zusammen also	1754 fl. 28 fr.

Diejenigen Bauverständige, welche zu Uebernahme dieses Bauwesens Lust bezeugen, werden nun eingeladen, sich an obengedachtem Tage Morgens 9 Uhr auf dem Rathhause zu Ebhausen einzufinden und die weiteren Bedingungen zu vernehmen.

Vorläufig wird bemerkt, daß nur solche Handwerksleute zum Record zugelassen werden, welche sich über ihre Fähigkeit durch oberamtlich gestiegelte Zeugnisse auszuweisen vermögen und neben Leistung einer Caution sich zu 10 jähriger Garantie

für ihre Arbeit verstehen wollen, auch die Caution's-Fähigkeit nachweisen können.

Den 12. Nov. 1823.

K. Oberamt.

Oberamtsgericht Lübingen.

Lustnau. Gerichtsbezirk Lübingen. (Gläubiger Vorladung.) Ueber das Vermögen, des Johann Reinhard Horn, Schreiners in Lustnau ist der Sannt oberamtsgerichtlich erkannt worden; daher sämtliche Gläubiger desselben auf

Samstag den 13. December

Nachmittags 1 Uhr zur Schulden-Liquidation auf das Rathhaus nach Lustnau mit dem Anfügen, vorgeladen werden, daß die Richterscheidenden, durch das in der nächsten Gerichts-Sitzung auszusprechende Präclusiv-Erkenntniß von der Masse werden ausgeschlossen werden.

Den 15. Nov. 1823.

K. Oberamtsgericht.

Oberamtsgericht Horb.

Nordstetten, Oberamts-Gerichts Horb. (Unterspand-Buch-Erneuerung.) Da die Gemeinde Nordstetten, disseitigen Gerichts-Bezirks, zu Erneuerung ihres Unterspands-Buchs die Legitimation erhalten hat, so werden alle diejenigen, welche auf denen — zu der Markung jener Gemeinde gehörigen liegenden Gütern Eigenthums-Unterspands- oder sonstige dingliche Rechte anzusprechen haben, hierdurch aufgefordert, binnen eines peremptorischen Termins von Fünf und Vierzig Tagen vom 1. Decb. d. J. an gerechnet, die Beweis-Urkunden entweder in Original, oder in amtlich beglaubigter Abschrift, an die hiesige Stadtschreiberei einzufenden.

Diejenige, welche sich nicht melden, haben die daraus für sie entspringende nachtheilige Folgen sich selbst zu zuschreiben
Horb den 17. Nov. 1823.

R. Oberamtsgericht.

Cameralamt Lustnau.

Lustnau. (Haber, Weisuhr, Accord.)
Die Lieferung von 400 Schfl. Haber wovon
100 Schfl. den 18. Decbr. 1823.
100 — — 10. Decbr. —
100 — — 8. Janr. 1824.
100 — — 17. Janr. —

in das Fourage-Magazin des K. Leibstalls zu Stuttgart von den Kameralamts-Fruchtkästen zu Webenhausen abzuführen sind, wird Dienstags den 2. Dec. Vormittags 8 Uhr in dem Kameralamts-Gebäude zu Lustnau in den Abstreich gebracht werden.
Lustnau den 18. Nov. 1823.

R. Kameralamt.

Nagold. (Eine eiserne Geld-Kasse wird zu kaufen gesucht.) Unterzeichnete Stelle ist legitimirt, eine eiserne Geld-Kasse mittlerer Größe zu erkaufen. Wer nun eine solche Kasse zu verkaufen hat, beliebe sich mit seinem Antrage unter Bemerkung des äußersten Preises und der Größe der Kasse innerhalb 4 Wochen hier zu wenden.

Den 12. Nov. 1823.

Oberamts-Pflege.

Oberndorf, Ramstein. (Gut und Schäferey, Verpachtung.) Donnerstag den 4. December Vormittags 11 Uhr wird auf dem Hof Ramstein verpachtet werden

1.) das dortige Gut, welches in Gärten, Wiesen und Aekern, von welchen ungefähr 25 Morgen mit ewigem und spanischem Klee und Esper, 16 Mor-

gen mit Reys und 60 Morgen mit Dinkel angebaut sind, ungefähr 275 Morgen enthält. Dem Pächter kann das ganze Inventarium überlassen werden; der Pacht dauert von Lichtmess 1824. an 15 — 18 Jahre.

2.) die dortige Schäferey, welche neben Schäferwohnung, Scheuer und Ställen ungefähr 10 Morgen Wiesen, 2 Morgen Acker, und 10 — 12 Morgen Halde mit ewigem Klee und Esper angepflanzt, und neben der Brache noch etlich und 60 Morgen Waldgang enthält. Der Pacht dauert 3 — 6 Jahre vom Frühjahr 1824 an. Die Schäferey könnte auch sogleich nebst den vorhandenen Schaafen und Winterung überlassen werden. Die Liebhaber werden ersucht, die erforderlichen Zeugnisse mitzubringen.

Außeramtliche Gegenstände.

Lübingen. (Maculatur, Verkauf.) Mehrere Sorten Maculatur-Papier, Ballen und Riß weise, werden hiemit anboten und sind zu erfragen bey Ausgeber dieses Blattes.

Lübingen. (Logis zu Vermiethen.) Ein angenhmes Logis bestehend in einer Stube, Stubenkammer, einer Küche und einer Holzlege, in der Nähe des Gasthofs zum Ochsen; ganz hell, und neu gebaut, gegen der Strasse heraus, ist auf Lichtmess oder auf Georgii zu vermiethen.

Zu erfragen bei Ausgeber dieses Blatts.

Lübingen. Bei Buchdrucker J. J. Schönhardt dahier ist folgendes neue Schriftchen in Commission zu haben: Stimme aus Kanaan, oder heilige Sing-

spiele, zur Veredlung des Herzens. (Nieder nach bekannten Melodien) Preis, einzeln 6 kr. in Partien zu 20 Exemplar, das Stück 4 kr.

Lübingen. Von allen den Bürgschaften, wo mein sel. Mann geleistet, nehme ich keine Verbindlichkeiten mehr auf mich, weil ich von hier wegziehe. Sie sind also hiermit alle aufgekündet von

Den 19. Nov. 1823.

Johanna Frank,
Käbler-Obermeisters Wittwe.

Lübingen. (Waaren, Empfehlung.) Unterzeichneter empfiehlt sich dem verehrungswürdigen Publikum mit feinvollenen und baumwollenen Bett- und Kinder-Babberten, gestreiften Tisch- und Biegels-Tappichen so wie auch mit grauen Pferdes-Tappichen, Reit-Decken, blau und gelb- und grün-quadrillirte Schweis-Decken samt Hals-Kappen, gelb und rothe Fuß-Tappiche am Stück. Halbbaumwollene Stall-Tappiche á Stück 2 fl. 36 kr., breiten und schmalen Baumwollen-Moultou zu Untersleißlen und Frauenzimmer-Röcken. Meine Bude ist im Mittlern Gang Nro. 23.

Tappichmacher,
Wilhelm Schuhmann,
von Schorndorf.

Anzeige von Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

In Lübingen.

Geborne:

- Den 7. Nov. dem Schuhm. Schuster ein Mädchen.
- 10. — dem Mezg. Kürner ein Mäd.
- — — dem Schuhm. Müller ein Mäd.
- — — dem Weing. Mang ein Knabe.
- 13. — dem Mezg. Seeger ein Mäd.

Gestorbene:

- Den 12. Nov. Juliane Weimar, Schreibners Ehefrau starb am Frieselsieber, alt 25 Jahr.
- 13. — Dem Schuhm. Schuster starb ein Mädchen an Sichtern, alt 8 Tag.
- 14. — Jgfr. Friederike Beck, Präzept. nachg led. Tochter, starb an der Wassersucht, alt 39 Jahr.
- 15. — Johannes Bolle, Schmied, starb an Lungenentzündung, alt 82 Jahr.
- — — Friedr. Dayge, Buchdruckers Gehülfe von Hannover, starb im Spital am Starikrampf, alt 30 Jahr.

In Rottenburg.

Stadtpfarrey St. Moriz.

Geborne:

- Den 30. Oct. Maria Theresia, Töchl. des Moriz Münzer, Baur.
- Den 1. Nov. Catharina, Töchl. des Joseph Vollmer, Weingärtners.
- 2. — Victoria, Töchl. des Ignaz Hofmeister, Metzgere.
- — — Carl, Söhnl. des Vitus Bengel, Baur.
- 4. — Carl, Söhnl. des Joseph Edelmann, Schusters.
- 7. — Martin, Söhnl. des Roman Schreyvogel, Weingärt.
- 11. — Martin Söhnl. des Michael Bahrt, Schäfers.

Gestorbene:

- Den 31. Oct. Johann Saile, Hafnermeister, am Schlagfluß, alt 82 Jahr 5 Monat.
- Den 1. Nov. Moriz, Söhnl. des Wendelin Neu, Weingärt. an Sichtern, alt 1 Monat.
- 6. — Walburga Pfeffer, geb. Leufel, am Nervensieber, alt 46 Jahr, 9 M.
- 10. — Thomas Bosh, lediger Bierbrauer, am Katharsieber, alt 71 Jahr, 11 Monat.